

Kleine Anfrage 3634

der Abgeordneten Sahra Damus (Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN), Isabell Hiekel (Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) und Clemens Rostock (Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

an die Landesregierung

Ein PlusBus zur Gedenkstätte Lieberose/Jamlitz (Außenstelle der Gedenkstätte Sachsenhausen)

Jamlitz ist der wichtigste Ort der Shoah in Berlin und Brandenburg - in keiner anderen KZ-Außenstelle waren so viele Menschen inhaftiert. Von den bis zu 10 000 Inhaftierten starben bis auf wenige hundert fast alle. Das Außenlager des KZ Sachsenhausen war zeitweise das größte Lager mit jüdischen Häftlingen auf dem Gebiet des Deutschen Reiches. Nach Ende des zweiten Weltkriegs wurde das Konzentrationslager bis 1947 als Speziallager der Sowjetunion genutzt. Nur 3 880 von 10 200 Gefangenen überlebten. Nach vielen Jahren ehrenamtlicher Betreuung durch die Evangelische Kirchengemeinde Lieberose wurde die Gedenkstätte 2023 in die Landesstiftung der Gedenkstätten aufgenommen. Die aktive Erinnerungskultur an diesem Ort soll so gestärkt werden. Bis dato wurden zwei Stellen geschaffen und der weitere Auf- und Ausbau wird aus Landes- und Bundesmitteln in den nächsten Jahren vorangetrieben. Weitere Gebäudefragmente sollen freigelegt werden, ein Besucherpavillon für bis zu 100 Menschen wird entstehen. Für das erhöhte Aufkommen an Besucherinnen und Besuchern, welche den erweiterten Erinnerungsort in Zukunft besichtigen werden, ist der vorhandene öffentliche Personennahverkehr jedoch nicht ausgerichtet. Zur Gedenkstätte verkehren aktuell nur die Buslinie 517 Leeskow/Staakow <> Lieberose Markt oder die Buslinie 402 Beeskow Bahnhof <> Lieberose, welche während der Schulzeit ausschließlich zu Stoßzeiten, und in den Schulferien stark eingeschränkt operieren. Für die Strecke Cottbus - Gedenkstätte Jamlitz-Lieberose (36 km) muss via ÖPNV derzeit über 2 Stunden veranschlagt werden. Ein Besuch aus verschiedenen Landesteilen ist mit dem ÖPNV derzeit kaum innerhalb eines Tages zu schaffen, die Fahrzeiten und die Taktung sind nicht zumutbar.

Wir fragen die Landesregierung:

1. Sieht die Landesregierung aufgrund des steigenden Aufkommens von Besucherinnen und Besucher Bedarf zur Einrichtung einer PlusBus-Linie zur Gedenkstätte Lieberose/Jamlitz, insbesondere von Cottbus aus?
2. Verfügt die Landesregierung über Kenntnisse zu möglichen Planungen zur Einrichtung der beschriebenen PlusBus-Linie?

3. Setzt sich die Landesregierung als Fördermittelgeber der Landesstiftung Gedenkstätten gegenüber dem Kreis Dahme-Spreewald und dem VBB für die Einrichtung besagter PlusBus-Linie ein?